



# Informieren

# Lernen

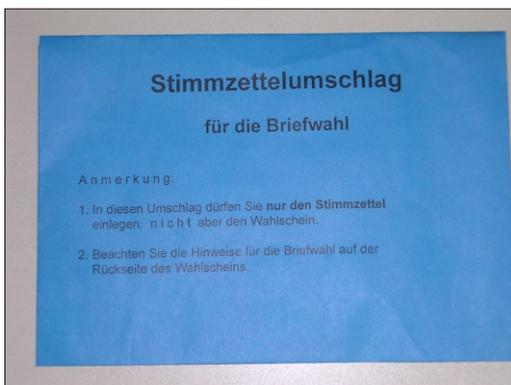
# Anwenden

## Briefwahlvorstände

- Info-Blatt 1 - Allgemeiner Teil

➔ - **Info-Blatt 2 - Auszählung** ←

- Info-Blatt 3 - Niederschrift



**Herausgeber:**

Stadt Braunschweig - Wahlamt -  
Reichsstr. 3, 38100 Braunschweig  
Tel.: 0531 470-4114  
Fax: 0531 470-4141  
E-Mail: [wahlen@braunschweig.de](mailto:wahlen@braunschweig.de)  
Internet: [www.braunschweig.de/wahlen](http://www.braunschweig.de/wahlen)

**Schulungen und Informationen zur Bundestagswahl****Broschüren****Allgemeine Wahlvorstände**

Info-Blatt 1	Allgemeiner Teil
Info-Blatt 2	Auszählung
Info-Blatt 3	Niederschrift

**Briefwahlvorstände**

Info-Blatt 1B	Allgemeiner Teil, Arbeitsplan
Info-Blatt 2B	Auszählung
Info-Blatt 3B	Niederschrift

**Schulungen**

Seminarveranstaltungen sowohl online als auch in Präsenz  
Dauer jeweils ca. 2 Stunden

**Ausführliche Hinweise zu allen Schulungsangeboten enthält das Berufungsschreiben bzw. sind im Internet zu finden.**

**[www.braunschweig.de/wahlhilfe](http://www.braunschweig.de/wahlhilfe)**

**Vorbereitung der Auszählung**

Die Auszählung beginnt ohne besondere Pause kurz nach 18 Uhr.

**Bitte beachten Sie:** Die Aufgabe eines Wahlvorstandes ist es, das genaue Wahlergebnis für seinen Wahlbezirk festzustellen. Die Genauigkeit darf nicht durch das Bestreben nach schneller Erledigung beeinträchtigt werden. Es gilt daher der Grundsatz:

**Sorgfalt und Genauigkeit vor Schnelligkeit!**

Sie benötigen für die Auszählung:

- **Rechen- und Kontrollblatt (RuK)**
- **Strichliste**

Beides finden Sie in der Niederschriftenmappe hinter der eigentlichen Niederschrift. Die Unterlagen sind vor der Auszählung aus- und danach an gleicher Stelle wieder einzuheften. Sie sind Teil der eigentlichen Niederschrift.

Benutzen Sie zur Zusammenfassung des Ergebnisses zunächst ausschließlich das RuK. Erst wenn Sie alle Stimmen erfasst haben und das Ergebnis anhand der Kontrollrechnungen überprüft wurde, überträgt die Schriftführung das vollständige Ergebnis in die eigentliche Niederschrift.

So behalten Sie auch bei Korrekturen den Überblick und die späteren Übertragungen in die Niederschrift bleiben überschaubar und nachvollziehbar.

Um **beschlussfähig** zu sein, müssen während der Auszählung immer mindestens **fünf Mitglieder** des Wahlvorstandes anwesend sein. Darunter der/die Vorsitzende und die Schriftführung bzw. die jeweilige Stellvertretung.

Unabhängig davon sollte gelten:

**Alle Wahlvorstandsmitglieder sind bei der Auszählung anwesend.**

**Reihenfolge innerhalb der Ergebnisfeststellungen**

Die Auszählung erfolgt in folgenden Schritten:

1. Auszählung und Erfassung der Stimmen im Rechen- und Kontrollblatt (RuK)
2. Zusammenfassung der Auszählung und Kontrolle im Rechen- und Kontrollblatt (RuK)
3. Übertragung des Ergebnisses in die Niederschrift

**Auszählung und Erfassung der Stimmen – Vorsortierung der Stimmzettel**

Nachdem die Stimmzettel und die Wahlscheine gezählt worden sind, bilden mehrere Wahlvorstandsmitglieder unter Aufsicht der/des Vorsitzenden folgende vier Stimmzettelstapel, die sie unter Aufsicht behalten.

**Stapel 1** → Erst- und Zweitstimme **zweifelsfrei gültig**, beide Stimmen für die **gleiche Partei**. Also beide Kreuze sind auf gleicher Höhe.

**Stapel 2** → Hier sind

- beide Stimmen **zweifelsfrei gültig**, aber für **verschiedene Parteien**, oder
- **Erststimme zweifelsfrei gültig**  
**Zweitstimme nicht abgegeben**, oder
- **Erststimme nicht abgegeben**  
**Zweitstimme zweifelsfrei gültig**.

Also die Kreuze sind **nicht** auf einer Höhe oder es ist nur ein Kreuz da.

**Stapel 3** → Ungekennzeichnete (**leere**) **Stimmzettel** aus der Wahlurne und die Platzhalter.

**Stapel 4** → Stimmzettel, bei denen die Stimmabgabe unklar ist oder die Anlass zu Bedenken geben. Über diese Stimmzettel muss der Wahlvorstand einzeln beschließen (Beschluss-Stimmzettel). Die/Der Vorsitzende bestimmt ein Mitglied des Wahlvorstandes, das diese Stimmzettel in Verwahrung nimmt.

**Hinweis**      **Die anschließende Auszählung der Stimmzettelstapel muss in der gesetzlich vorgeschriebenen Reihenfolge erfolgen:**  
**Stapel 1, Stapel 3, Stapel 2, Stapel 4.**

Prüfen Sie kurz, aber sorgfältig jeden Stimmzettel. Achten Sie darauf, ob im unteren Teil vielleicht eine (weitere) Kennzeichnung zu finden ist.



**Tipp!**

Sie erkennen ganz einfach, dass es sich um einen Beschlussstimmzettel handelt, wenn Sie auch nur ganz kurz über die Gültigkeit des Stimmzettels nachdenken müssen.

**Stapel 1 – Sortierung nach Parteien**

**Sortierung**

Stapel 1 (Erst- und Zweitstimme für die gleiche Partei) wird von mehreren Mitgliedern des Wahlvorstandes unter Aufsicht der/des Vorsitzenden nach Parteien gruppiert.

**A-Partei:**

**Erst- und Zweitstimme für A-Partei**

**B-Partei:**

**Erst- und Zweitstimme für B-Partei**

**... und das für jede weitere Partei in Stapel 1**

**Zählung**

Die nach Parteien sortierten Stimmzettelstapel werden nach und nach der/dem Vorsitzenden oder der Stellvertretung übergeben. Die/Der Vorsitzende und die Stellvertretung prüfen die Stimmzettel auf die korrekte Zuordnung zu Stapel 1 **und sagt zu jeder Gruppe laut an**, für welche Bewerberin oder welchen Bewerber und für welche Landesliste (Partei) er Stimmen enthält.

Gibt ein Stimmzettel der/dem Vorsitzenden oder der Stellvertretung Anlass zu Bedenken, wird er von ihnen dem **Stapel 4** hinzugefügt.

Nun wird jede Gruppe des **Stapels 1** von einem Mitglied des Wahlvorstandes einzeln gezählt und von einem weiteren Mitglied gegengezählt. Die Schriftführung schreibt die Anzahl in die Felder der **1. Spalte** des RuK (Stapel 1 eindeutig gültig).

Für jede Partei, die auch eine Bewerberin bzw. einen Bewerber stellt, gibt es ein Feld bei den Erststimmen und eins bei den Zweitstimmen. In beide Felder einer Partei in dieser 1. Spalte kommt die gleiche Zahl.

Beide Stimmen für die A-Partei  
8 Stimmzettel

Beide Stimmen für die B-Partei  
9 Stimmzettel

(RuK)

**Hinweis**

Die/Der Vorsitzende beobachtet die Sortierung und die Zählung. Zählungen müssen unter gegenseitiger Kontrolle erfolgen. Eine zweite Person zählt also immer dagegen!



Bei größeren Stapeln hat es sich bewährt, dass eine Beisitzerin bzw. ein Beisitzer immer zehn Stimmzettel abzählt und an eine zweite Beisitzerin oder einen Beisitzer weiterreicht. Diese/r kontrolliert, ob es wirklich zehn sind und legt die einzelnen Zehnerblöcke immer um 90° verdreht übereinander. Dann müssen Sie auch nach Unterbrechungen nicht von vorn beginnen und brauchen am Ende nur die Zehnerblöcke und übrig gebliebene einzelne Stimmzettel zu zählen.

**Stapel 3 – Ungekennzeichnete Stimmzettel und Platzhalter**

Im Stapel 3 (**ungekennzeichnete Stimmzettel und Platzhalter für leere weiße Stimmzettelumschläge**) sind sowohl die Erst- als auch die Zweitstimme ungültig. Bitte vergewissern Sie sich beim Zählen dieser Stimmzettel, dass sie wirklich komplett leer sind.

**Zählung**

Ein Mitglied des Wahlvorstandes, das die Stimmzettel und Platzhalter aus Stapel 3 unter Aufsicht hatte, übergibt diese an die/den Vorsitzende/n. Die/Der Vorsitzende prüft die ungekennzeichneten Stimmzettel und Platzhalter und **sagt jeweils laut an**, dass beide Stimmen **ungültig** sind.

Nun werden diese Stimmzettel und die Platzhalter von zwei von der/dem Vorsitzenden bestimmten Wahlvorstandsmitgliedern unter gegenseitiger Kontrolle gezählt und gegengezählt. Die Anzahl wird von der Schriftführung auf dem RuK in der **3. Spalte** (Stapel 3 ungekennzeichnete Stimmzettel) im linken Teil in Feld **C** und im rechten Teil in Feld **E** eingetragen. Anzahl Erststimmen und Anzahl Zweitstimmen sind identisch.

**Stimmzettel**

**Sie haben 2 Stimmen**

hier 1 Stimme hier 1 Stimme

Erststimme	
1 Müller, Michael	
2 Dr. Meier, Ute	
3 Dr. Schulze, Bernd	
4 Tietzsch, Alfred	

gar keine Stimme abgegeben  
3 Stimmzettel

**Rechen- und Kontrollblatt**

B Wähler/innen insgesamt (vgl. 3.1 des Ausfüßels) (C + D - B, E + F = B) 63 B

B1 Darunter Wähler/innen mit Wahlchein (vgl. 3.1 des Ausfüßels) 2 B1

---

**Ergebnis der Wahl im Wahlkreis (Erststimmen)**

Stapel 1	Stapel 2	Stapel 3	Stapel 4	Insgesamt
gleiche Kennzeichnung	verschiedene Kennzeichnung	ungekennzeichnete Stimmzettel	Beschluss-Stimmzettel	
X	X	3	X	

C Ungültige Erststimmen   C

---

Von den gültigen Erststimmen entfallen auf die Bewerber/innen

Stapel 1	Stapel 2	Stapel 4	Insgesamt	
D1 Müller, Michael A-Partei	8			D1
D2 Dr. Meier, Ute B-Partei	9			D2
D3 Dr. Schulze, Bernd C-Partei	7			D3
D4 Alfred Tietzsch Einzelbewerber				D4
D gültige Erststimmen insgesamt (Summe D1 - D4)				D

D   D

**KONTROLLE**

C   + D   = B

Wahlbezirk 000-00 ID \* 0 \*

**Ergebnis der Wahl nach Landeslisten (Zweitstimmen)**

Stapel 1	Stapel 2	Stapel 3	Stapel 4	Insgesamt
gleiche Kennzeichnung	verschiedene Kennzeichnung	ungekennzeichnete Stimmzettel	Beschluss-Stimmzettel	
X	X	3	X	

E Ungültige Zweitstimmen   E

---

Von den gültigen Zweitstimmen entfallen auf die Landesliste der

Stapel 1	Stapel 2	Stapel 4	Insgesamt	
F1 A-Partei	8			F1
F2 B-Partei	9			F2
F3 C-Partei	7			F3
F gültige Zweitstimmen insgesamt (Summe F1 - F3)				F

F   F

**KONTROLLE**

E   + F   = B

**Nicht vergessen:**

**Alle leeren Stimmzettel aus der Wahlurne und die Platzhalter auf der Rückseite durchnummerieren und als Anlage zur Niederschrift in den Umschlag stecken.**

**Stapel 2 – Erste Sortierung nach Zweitstimmen**

**1. Sortierung nach Zweitstimmen**

Stapel 2 (Erst- und Zweitstimme für verschiedene Parteien, oder nur eine Erststimme oder nur eine Zweitstimme abgegeben) wird der/dem Vorsitzenden von einem Mitglied des Wahlvorstandes übergeben. **Zunächst werden die Stimmzettel von der/dem Vorsitzenden nur nach Zweitstimmen sortiert und dabei für jeden Stimmzettel einzeln laut angesagt**, für welche Landesliste die Zweitstimme abgegeben worden ist. Also beim Sortieren nur auf die **rechte Seite des Stimmzettels** konzentrieren.

Bei den Stimmzetteln, auf denen nur die Erststimme abgegeben worden ist, sagt der/die Vorsitzende an, dass die nicht abgegebene Zweitstimme ungültig ist. Gibt ein Stimmzettel der/dem Vorsitzenden Anlass zu Bedenken, wird er dem **Stapel 4** hinzugefügt.

Für jede Partei (**Zweitstimme**) wird eine Gruppe gebildet.

**Zweitstimme A-Partei:**



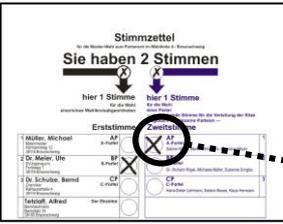
**Zweitstimme B-Partei:**



... je eine Gruppe für jede weitere Partei und eine weitere Gruppe für Stimmzettel, auf denen die Zweitstimme nicht abgegeben wurde.

**Zählung**

Nun wird jede Gruppe des **Stapels 2** einzeln von zwei weiteren Mitgliedern des Wahlvorstandes gezählt und gegengezählt. Die Schriftführung schreibt die Anzahl für jede Partei in das vorgesehene Feld **F** in die **2. Spalte** (Stapel 2 verschiedene Kennzeichnung) **im rechten Teil !!!** des RuK.



**Zweitstimme für die A-Partei  
7 Stimmzettel**



**Zweitstimme für die B-Partei  
6 Stimmzettel**

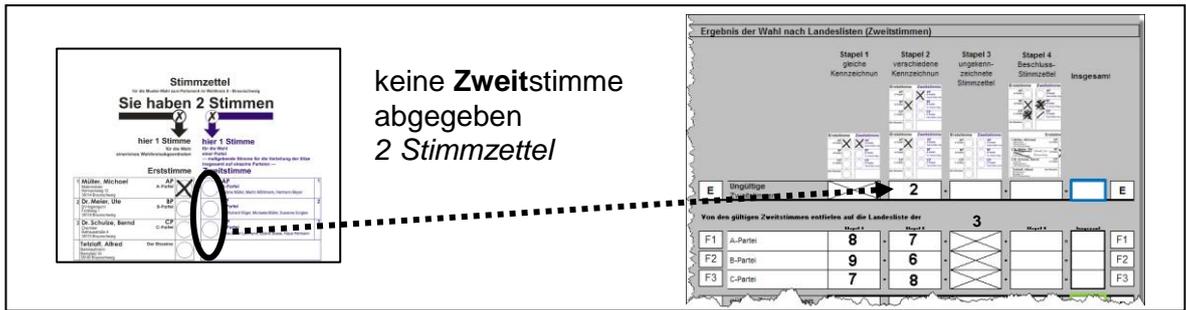
Ergebnis der Wahl nach Landeslisten (Zweitstimmen)

	Stapel 1 gleiche Kennzeichnung	Stapel 2 verschiedene Kennzeichnung	Stapel 3 ungeschriftete Stimmzettel	Stapel 4 Rechnungs- zettel	Insgesamt
E	Ungültige Zweitstimmen		3		E
Von den Stimmzetteln entfallen auf die Landesliste der					
F1	A-Partei	7			F1
F2	B-Partei	9	6		F2
F3	C-Partei	7			F3
F	Insgesamt Zweitstimmen insgesamt (Summe F1 - F3)				F

KONTROLLE

E + F = B

Die **nicht abgegebenen Zweitstimmen** auf Stimmzetteln des Stapels 2 werden in Feld **E** der 2. Spalte **im rechten Teil !!!** des RuK als **ungültige Zweitstimmen** erfasst.



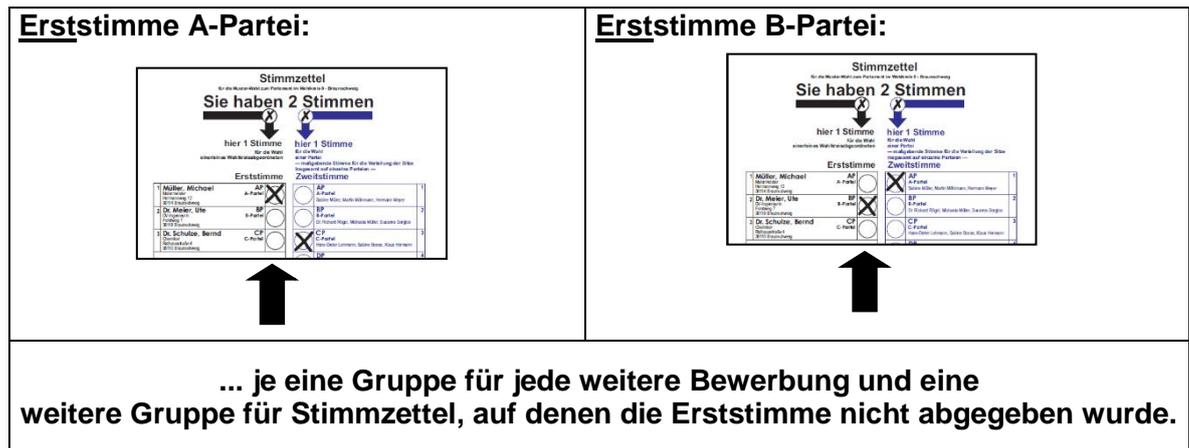
**Stapel 2 – Zweite Sortierung nach Erststimmen**

**2. Sortierung nach**

Nachdem alle **Zweitstimmen** ausgezählt wurden, werden alle Stimmzettel des **Stapels 2** wieder zusammengeführt und jetzt von der/dem Vorsitzenden nach **Erststimmen** sortiert und dabei **für jeden Stimmzettel einzeln laut angesagt**, für welche Bewerberin oder welchen Bewerber die Erststimme abgegeben worden ist. Also beim Sortieren nur auf die **linke Seite des Stimmzettels** konzentrieren.

Bei den Stimmzetteln, auf denen nur die Zweitstimme abgegeben worden ist, sagt der/die Vorsitzende an, dass die nicht abgegebene Erststimme ungültig ist. Gibt ein Stimmzettel der/dem Vorsitzenden Anlass zu Bedenken, wird er dem **Stapel 4** hinzugefügt.

Für jede Bewerberin bzw. jeden Bewerber (**Erststimme**) wird eine Gruppe gebildet:



**Zählung**

Nun wird jede Gruppe einzeln von zwei weiteren Wahlvorstandsmitgliedern gezählt und gegengezählt. Die Schriftführung schreibt die Anzahl für jede Bewerbung in das vorgesehene Feld **D** in der **2. Spalte** (Stapel 2 verschiedene Kennzeichnung) **im linken Teil !!!** des RuK.

**Stimmzettel**  
Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme hier 1 Stimme

Erststimme Zweitstimme

**Erststimme für die Bewerbung der A-Partei 6 Stimmzettel**

**Erststimme für die Bewerbung der B-Partei 5 Stimmzettel**

Rechen- und Kontrollblatt

B Wählen insgesamt (vgl. 3.1 der Anwahlkarte) (C + D + B-E + F + G) 60 B

B1 Stimmen für Wahlkreisamt Wählen (vgl. 3.1 der Anwahlkarte) 2 B1

**Ergebnis der Wahl im Wahlkreis (Erststimmen)**

	Stapel 1 gleiche Kennzeichnung	Stapel 2 verschiedene Kennzeichnung	Stapel 3 ungültige, zechnete Stimmzettel	Stapel 4 Beschuss-Stimmzettel	Insgesamt
ungültige Erststimmen			3		C
Von den gültigen Erststimmen entfallen auf die Bewerberinnen					
D1 Müller, Michael	8	6			D1
D2 Dr. Meier, Ute	0	5			D2
D3 Dr. Schulze, Bernd	7				D3
D4 Tetzlaff, Alfred Der Entzogene					D4
D gültige Erststimmen insgesamt (Summe D1 - D4)					D

**KONTROLLE**

C 1 + D 5 = B 6

Die **nicht abgegebenen** Erststimmen auf Stimmzetteln des Stapels 2 werden in Feld **C** der 2. Spalte **im linken Teil !!!** des RuK als **ungültige Erststimmen** erfasst.

**Stimmzettel**  
Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme hier 1 Stimme

Erststimme Zweitstimme

**keine Erststimme abgegeben 1 Stimmzettel**

**Ergebnis der Wahl im Wahlkreis (Erststimmen)**

	Stapel 1 gleiche Kennzeichnung	Stapel 2 verschiedene Kennzeichnung	Stapel 3 ungültige, zechnete Stimmzettel	Stapel 4 Beschuss-Stimmzettel	Insgesamt
ungültige Erststimmen			3		C
Von den gültigen Erststimmen entfallen auf die Bewerberinnen					
D1 Müller, Michael	8	6			D1
D2 Dr. Meier, Ute	9	5			D2
D3 Dr. Schulze, Bernd	7	8			D3
D4 Tetzlaff, Alfred Der Entzogene		3			D4
D gültige Erststimmen insgesamt (Summe D1 - D4)					D

**Stapel 4 – Beschluss-Stimmzettel****Beschluss-  
fassung**

Nachdem alle Stimmzettel der Stapel 1 bis 3 erfasst sind, nimmt sich der Wahlvorstand die auf dem Stapel 4 gesammelten Stimmzettel vor.

**Über alle** Stimmzettel, die nicht als „eindeutig gültig“ oder „eindeutig ungekennzeichnet“ zu erkennen sind, und über jede einzelne abgegebene Stimme muss der Wahlvorstand beschließen. Ein gekennzeichnete Stimmzettel (oder eine abgegebene Stimme) kann nur durch Beschluss des Wahlvorstandes für ungültig erklärt werden, auch wenn der Fehler offensichtlich ist.

Beurteilen Sie den Gesamteindruck, den der Stimmzettel auf eine Person macht, die ihn unbefangen betrachtet, und stellen Sie sich folgende Fragen:

- Enthält der Stimmzettel Zusätze oder Vorbehalte?
- Wird das Wahlgeheimnis verletzt?
- Wollte die wählende Person die Stimme(n) in gültiger Weise abgeben?
- Ist eindeutig zu erkennen, für wen die Stimme(n) abgegeben wurde(n)?

Je nach Art des Fehlers kann auch nur eine der beiden Stimmen ungültig sein. Sie stimmen daher grundsätzlich über jede Stimme einzeln ab. Die Beschlussfassung erfolgt mit einfacher Mehrheit durch offene Abstimmung. Halten Sie sich dabei nicht zu lange an einem einzelnen Stimmzettel auf. Eine Abstimmung führt in jedem Fall zu einer Entscheidung, denn:

**Bei Stimmgleichheit gibt die Stimme der/des Vorsitzenden den Ausschlag.**

Die/Der Vorsitzende gibt die Entscheidung mündlich bekannt und sagt bei den gültigen Stimmen an, für welche Bewerberin oder Bewerber oder für welche Landesliste die Stimme abgegeben worden ist. Dann notiert die/der Vorsitzende das Abstimmungsergebnis auf der Rückseite jedes Beschluss-Stimmzettels.

**Material/  
Hilfsmittel**

Entnehmen Sie dem roten Ordner die vorbereiteten **Stimmzettel-Aufkleber** und der Niederschriftenmappe den Vordruck für die **Strichliste**. Damit halten Sie die Beschlüsse Ihres Wahlvorstandes für Stapel 4 schriftlich fest. Hierzu sind Sie verpflichtet.

**Stimmzettel-Aufkleber**

Zur Dokumentation des Beschlusses kleben Sie auf die Rückseite jedes Beschluss-Stimmzettels einen Stimmzettel-Aufkleber. Die/Der Vorsitzende kreuzt für beide Stimmen getrennt an, ob diese durch die Abstimmung für gültig oder ungültig erklärt wurden und notiert darunter das jeweilige Abstimmungsergebnis. Und zwar immer links die Stimmen für „gültig“ und rechts für „ungültig“.

Ist eine Stimme gültig, notiert die/der Vorsitzende auf der Linie darunter, für wen sie gilt. Bei Stimmengleichheit wird mit einem Kreis um die Zahl gekennzeichnet, für was die/der Vorsitzende gestimmt hat.

Aufkleber erster Beschluss-Stimmzettel:

<b>Erststimme</b>	<b>Zweitstimme</b>
<input checked="" type="checkbox"/> gültig <input type="checkbox"/> ungültig	<input type="checkbox"/> gültig <input checked="" type="checkbox"/> ungültig
für <u>Schulze</u> C-Partei	für _____
Abstimmungs- ergebnis: <u>8</u> : <u>0</u> gültig    ungültig	Abstimmungs- ergebnis: <u>4</u> : <u>4</u> gültig    ungültig
<u>Ameise</u>	Anlage Nr. <u>4</u>
Unterschrift Vorsitzende/Vorsitzender	

Aufkleber zweiter Beschluss-Stimmzettel:

<b>Erststimme</b>	<b>Zweitstimme</b>
<input type="checkbox"/> gültig <input checked="" type="checkbox"/> ungültig	<input checked="" type="checkbox"/> gültig <input type="checkbox"/> ungültig
für _____	für <u>A-Partei</u>
Abstimmungs- ergebnis: <u>3</u> : <u>5</u> gültig    ungültig	Abstimmungs- ergebnis: <u>4</u> : <u>4</u> gültig    ungültig
<u>Ameise</u>	Anlage Nr. <u>5</u>
Unterschrift Vorsitzende/Vorsitzender	

**Hinweis zu diesem Beispiel:** Die Anlagennummern 1 bis 3 wären für die drei leeren Stimmzettel aus Stapel 3 vergeben worden.

Sollte die Anzahl der Stimmzettel-Aufkleber einmal nicht ausreichen, schreiben Sie die erforderlichen Angaben per Hand auf die Rückseite des jeweiligen Beschluss-Stimmzettels.

Nach jedem Beschlussstimmzettel vermerken Sie Ihr Abstimmungsergebnis mit Strichen in der Strichliste.

**Sonderfall**

**Stimmzettel aus einem anderen, falschen Wahlkreis.**

Die rechte Seite des Stimmzettels ist in ganz Niedersachsen gleich. Deshalb bleibt nach dem Wahlgesetz die **Zweitstimme gültig**, wenn kein anderer Fehler vorliegt.

Auf der linken Seite dagegen stehen die Bewerbungen. Dort geht es um bestimmte Personen. Und diese sind in jedem Wahlkreis unterschiedlich. Daher ist die **Erststimme** in diesem Sonderfall **immer ungültig**.

Beispiel Stimmzettel:

**Ihr Wahlkreis**

Erststimme		Zweitstimme	
1 Müller, Michael Malermeister Hermannsweg 12 38114 Braunschweig	AP A-Partei	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2 Dr. Meier, Ute DV-ingenieurin Schönweg 7 38116 Braunschweig	BP B-Partei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 Dr. Schulze, Bernd Chemiker Ruhmstedtstraße 4 38110 Braunschweig	CP C-Partei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 Bosse, Britta Journalistin Hildesfelderstraße 34 38100 Braunschweig	EP E-Partei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7 Tetzlaff, Albert Rentner Bäckerstraße 333 38126 Braunschweig	Einzelbewerber	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**rechte Seite immer gleich**

**Anderer Wahlkreis**

Erststimme		Zweitstimme	
1 Mayer, Martha Büchlerin Bismarckring 23 38102 Braunschweig	AP A-Partei	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2 Schmidt, Siegfried Schlossmeister Königsplatz 1 38226 Salzgitter	BP B-Partei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 Bauer, Bernd Landwirt Am Felde 13 38300 Wolfenbüttel	CP C-Partei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 Albrecht, Albrecht Albrecht Achtmann, Jörg Jansen, Brundhilde Burgdorf	DP D-Partei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 Petersen, Lars Jansen, Jens Jansen	EP E-Partei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6 Donner, Berta Blitz, Erich Engel	FP F-Partei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**linker Seite unterschiedlich**

**Aber Achtung:**  
Der Unterschied ist nicht immer so offensichtlich!

**Eintragung**

Für **jeden Beschluss-Stimmzettel** wird eine Erststimme **und** eine Zweitstimme erfasst, die je nach Beschluss entweder gültig oder ungültig ist.

**Alle Stimmen**, über die beschlossen wurde, werden in der **4. Spalte** (Stapel 4 Beschluss-Stimmzettel) des RuK eingetragen. Die Stimmzettel bleiben im Stapel 4, egal wie der Beschluss ausfällt. Also **nicht** nachträglich die Zahlen in den ersten drei Spalten verändern oder Stimmzettel in andere Stapel sortieren. Nutzen Sie zur Erfassung der Stimmen zunächst die vorbereitete **Strichliste**.

Nachdem Sie über alle Stimmzettel beschlossen haben, überträgt die Schriftführung die ermittelten Zahlen aus der Strichliste in die **4. Spalte** des RuK:

**Erststimmen links:**

**ungültige** in Feld C  
**gültige** in die Felder D

**Zweitstimmen rechts:**

**ungültige** in Feld E  
**gültige** in die Felder F

**Strichliste**  
(nur für Stapel 4)

Ungültige Erststimmen		2	C
Gültige Erststimmen			
Müller A-Partei		1	D1
Meier B-Partei		4	D2
Schulze C-Partei		2	D3
Tetzlaff Einzelbewerber		1	D4

Ungültige Zweitstimmen		5	E
Gültige Zweitstimmen			
A-Partei		4	F1
B-Partei			F2
C-Partei		1	F3

Rechen- und Kontrollblatt

V-Wahlkreis insgesamt (vgl. 3.1 der AusfBstz) (C+D+E+F+B) **60** B

Direktor Wahlkreiswahl Wahlkreis (vgl. 3.1 der AusfBstz) **2** B1

Ergebnis der Wahl im Wahlkreis (Erststimmen)

Stapel 1 gleiche Kennzeichnung	Stapel 2 verschiedene Kennzeichnung	Stapel 3 ungenutzte Stimmzettel	Stapel 4 Beschluss-Stimmzettel	Insgesamt
C	1	3	2	C

Von den gültigen Erststimmen entfallen auf die Bewerberinnen

D1 Müller, Michael A-Partei	8	6	1	D1
D2 Dr. Meier, Ute B-Partei	9	5	4	D2
D3 Dr. Schulze, Bernd C-Partei	7	8	2	D3
D4 Tetzlaff, Armin Der Einzelne		3	1	D4
D gültige Erststimmen insgesamt (Summe D1 – D4)				D

KONTROLLE

C + D = B

Ergebnis der Wahl nach Landeslisten (Zweitstimmen)

Stapel 1 gleiche Kennzeichnung	Stapel 2 verschiedene Kennzeichnung	Stapel 3 ungenutzte Stimmzettel	Stapel 4 Beschluss-Stimmzettel	Insgesamt
E	2	3	5	E

Von den gültigen Zweitstimmen entfallen auf die Landesliste der

F1 A-Partei	8	7	4	F1
F2 B-Partei	9	6		F2
F3 C-Partei	7	8	1	F3
F gültige Zweitstimmen insgesamt (Summe F1 – F3)				F

KONTROLLE

E + F = B

**Nicht vergessen:** Alle Beschluss-Stimmzettel durchnummerieren (Anlage Nr. auf den Stimmzettel-Aufklebern) und als Anlage zur Niederschrift in den Umschlag stecken.

**Wo finde ich Beispiele für gültige und ungültige Stimmabgaben?**

Beispiele für gültige und ungültige Stimmabgaben finden Sie am Wahntag im roten Ordner. Auch in den vorbereitenden Online- und Präsenzs Schulungen können Sie bereits über einige Beschlussstimmzettel beschließen. Alle Beispiele können Ihnen als Orientierung für Ihre Entscheidungen dienen.

**Zusammenfassung der Auszählung**

**Jetzt sind alle Stimmen auf dem RuK erfasst.**

Die von der/dem Vorsitzenden bestimmten Wahlvorstandsmitglieder sammeln die Stimmzettelstapel getrennt ein und behalten diese unter Aufsicht.

Benutzen Sie auch zur Zusammenfassung der Auszählung zunächst ausschließlich das **RuK**. Erst wenn Sie alle Stimmen erfasst und zusammengezählt und das Ergebnis überprüft haben, nutzt die Schriftführung die Niederschrift.

Die ermittelten Zahlen werden von der Schriftführung zusammengezählt. Zwei von der/dem Vorsitzenden bestimmte Beisitzende überprüfen die Zusammenzählung.

Beantragt ein Mitglied des Wahlvorstandes vor der Unterzeichnung der Niederschrift eine erneute Zählung der Stimmen, so ist diese wie vorstehend beschrieben zu wiederholen. Die Gründe für die erneute Zählung sind in der Niederschrift zu vermerken.

**Rechnung**

Ergebnis der Wahl im Wahlkreis (Erststimmen)					
	Stapel 1 gleiche Kennzeichnung	Stapel 2 verschiedene Kennzeichnung	Stapel 3 ungekenn- zeichnete Stimmzettel	Stapel 4 Beschluss- Stimmzettel	Insgesamt
C	Ungültige Erststimmen	1	3	2	6
<b>Von den gültigen Erststimmen erstellen alle Bewerberinnen und Bewerber</b>					
D1	Müller, Michael A-Partei	8	6	1	15
D2	Dr. Meier, Ute B-Partei	9	5	4	18
D3	Dr. Schulze, Bernd C-Partei	7	8	2	17
D4	Tetzlaff, Alfred Der Einzelne	3	3	1	4
D	<b>gültige Erststimmen insgesamt (Summe D1 – D4)</b>				

Ergebnis der Wahl nach Landeslisten (Zweitstimmen)					
	Stapel 1 gleiche Kennzeichnung	Stapel 2 verschiedene Kennzeichnung	Stapel 3 ungekenn- zeichnete Stimmzettel	Stapel 4 Beschluss- Stimmzettel	Insgesamt
E	Ungültige Zweitstimmen	2	3	5	10
<b>Von den gültigen Zweitstimmen erstellen alle Landeslisten</b>					
F1	A-Partei	8	7	4	19
F2	B-Partei	9	6	1	15
F3	C-Partei	7	8	1	16
F	<b>gültige Zweitstimmen insgesamt (Summe F1 – F3)</b>				

Zunächst werden alle Zeilen von links nach rechts zusammengezählt und das Ergebnis in der Spalte „Insgesamt“ eingetragen. Und zwar sowohl bei den Erststimmen als auch bei den Zweitstimmen.

Ergebnis der Wahl im Wahlkreis (Erststimmen)					
	Stapel 1 gleiche Kennzeichnung	Stapel 2 verschiedene Kennzeichnung	Stapel 3 ungekenn- zeichnete Stimmzettel	Stapel 4 Beschluss- Stimmzettel	Insgesamt
C	Ungültige Erststimmen	1	3	2	6
<b>Von den gültigen Erststimmen erstellen alle Bewerberinnen und Bewerber</b>					
D1	Müller, Michael A-Partei	8	6	1	15
D2	Dr. Meier, Ute B-Partei	9	5	4	18
D3	Dr. Schulze, Bernd C-Partei	7	8	2	17
D4	Tetzlaff, Alfred Der Einzelne	3	3	1	4
D	<b>gültige Erststimmen insgesamt (Summe D1 – D4)</b>	24	22	8	54

Ergebnis der Wahl nach Landeslisten (Zweitstimmen)					
	Stapel 1 gleiche Kennzeichnung	Stapel 2 verschiedene Kennzeichnung	Stapel 3 ungekenn- zeichnete Stimmzettel	Stapel 4 Beschluss- Stimmzettel	Insgesamt
E	Ungültige Zweitstimmen	2	3	5	10
<b>Von den gültigen Zweitstimmen erstellen alle Landeslisten</b>					
F1	A-Partei	8	7	4	19
F2	B-Partei	9	6	1	15
F3	C-Partei	7	8	1	16
F	<b>gültige Zweitstimmen insgesamt (Summe F1 – F3)</b>	24	21	5	50

Dann werden die **gültigen** Erststimmen und die **gültigen** Zweitstimmen aus der 1., 2. und 4. Spalte sowie der Spalte „Insgesamt“ von oben nach unten zusammengezählt (in der 3. Spalte gibt es keine gültigen Stimmen).

Das jeweilige Ergebnis wird in der Zeile **D** „Gültige Erststimmen“ bzw. Zeile **F** „Gültige Zweitstimmen“ eingetragen.

**Achtung:**

Auf keinen Fall sind hierbei die Zahlen aus den Zeilen **C** „Ungültige Erststimmen“ bzw. **E** „Ungültige Zweitstimmen“ mitzurechnen. An dieser Stelle passieren hin und wieder Fehler.

Wenn Sie diese Schritte für alle Zeilen und dann für alle Spalten durchgeführt haben, ist das RuK vollständig ausgefüllt. Jetzt wird das Ergebnis noch anhand einiger Kontrollrechnungen überprüft.

**Abschluss und Kontrollrechnungen**

**Kontrollrechnung 1 – Anzahl der Stimmen = Anzahl der Wählerinnen und Wähler**

Die erste Kontrollrechnung führen Sie gleich auf dem RuK mit Hilfe der vorgegebenen Felder unter den Blöcken für Erst- und Zweitstimme durch.

**Erststimmen insgesamt = Anzahl der Wählerinnen und Wähler**

**Zweitstimmen insgesamt = Anzahl der Wählerinnen und Wähler**

Wenn diese beiden Rechnungen richtig sind, wie in unserem Beispiel, dann haben Sie ein in sich logisches Ergebnis für Ihren Wahlbezirk gefunden. Zur Sicherheit führen Sie bitte auch die Kontrollrechnungen 2 und 3 durch.

Sollten an dieser Stelle eine oder beide der oben dargestellten Rechnungen nicht zu einem richtigen Ergebnis führen, **kann das Ergebnis so nicht festgestellt und an das Wahlamt übermittelt werden**. In diesem Fall müssen Sie den Fehler suchen. Auch dabei können Ihnen die Kontrollrechnungen 2 und 3 helfen.

**Kontrollrechnung 2 – Summe der gültigen Stimmen**

Summe der Zeile „Gültige ...stimmen“ = Summe der Spalte „Insgesamt“  
(gültige Stimmen)

Für die Erststimmen:

	Stapel 1 gleiches Kennzeichen	Stapel 2 verschiedene Kennzeichen	Stapel 3 ungekenn- zeichnete Stimmzettel	Stapel 4 Beschluss- Stimmzettel	Insgesamt
C Ungültige Erststimmen		1	3	2	6
Von den gültigen Erststimmen entfallen auf die Bewerberinnen					
D1 Müller, Michael A-Partei	8	6		1	15
D2 Dr. Heer, Ute B-Partei	9	5		4	18
D3 Dr. Schulze, Bernd C-Partei	7	8		2	17
D4 Tetzlaff, Alfred Die Einzelne		3		1	4
D gültige Erststimmen Insgesamt (Summe D1 - D4)	24	22		8	54

$$\begin{array}{r}
 15 \\
 + 18 \\
 + 17 \\
 + 4 \\
 \hline
 24 + 22 + 8 = 54 \checkmark
 \end{array}$$

Für die Zweitstimmen:

	Stapel 1 gleiches Kennzeichen	Stapel 2 verschiedene Kennzeichen	Stapel 3 ungekenn- zeichnete Stimmzettel	Stapel 4 Beschluss- Stimmzettel	Insgesamt
E Ungültige Zweitstimmen		2	3	5	10
Von den gültigen Zweitstimmen entfallen auf die Landeslisten der					
F1 A-Partei	8	7		4	19
F2 B-Partei	9	6		4	15
F3 C-Partei	7	8		1	16
F gültige Zweitstimmen Insgesamt (Summe F1 - F3)	24	21		5	50

$$\begin{array}{r}
 19 \\
 + 15 \\
 + 16 \\
 \hline
 24 + 21 + 5 = 50 \checkmark
 \end{array}$$

Sollten Sie bei dieser Kontrollrechnung nicht zu einem richtigen Ergebnis kommen, deutet das auf einen Fehler bei der Addition der Zeilen und Spalten hin. Wiederholen Sie dann die Rechenschritte, die wir Ihnen im Abschnitt „Rechnung“ auf Seite 12 erklärt haben.

**Kontrollrechnung 3 – Vergleich der Stimmen je Spalte**

Erststimmen je Spalte = Zweitstimmen je Spalte

Für diese Kontrolle werden in der 2. und 4. Spalte die ungültigen mit den gültigen Stimmen addiert. Das Ergebnis muss in jeder Spalte für Erststimme und Zweitstimme gleich sein.

In der 1. Spalte gibt es nur gültige Stimmen und in der 3. Spalte nur ungültige. Hier müssen die Felder bei Erst- und Zweitstimme immer den gleichen Wert enthalten.

Das funktioniert natürlich nur, wenn Sie bis hierhin sauber in den beschriebenen Stapeln gearbeitet haben.

Für die 2. Spalte:

Ergebnis der Wahl im Wahlkreis (Erststimmen)						Ergebnis der Wahl nach Landeslisten (Zweitstimmen)					
	Stapel 1 gleiches Kennzeichen	Stapel 2 verschiedene Kennzeichen	Stapel 3 ungekenn- zeichnete Stimmzettel	Stapel 4 Beschluss- Stimmzettel	Insgesamt		Stapel 1 gleiches Kennzeichen	Stapel 2 verschiedene Kennzeichen	Stapel 3 ungekenn- zeichnete Stimmzettel	Stapel 4 Beschluss- Stimmzettel	Insgesamt
C Ungültige Erststimmen		1	3	2	6	E Ungültige Zweitstimmen		2	3	5	10
Von den gültigen Erststimmen entfallen auf die Bewerberinnen						Von den gültigen Zweitstimmen entfallen auf die Landeslisten der					
D1 Müller, Michael A-Partei	8	6		1	15	F1 A-Partei	8	7		4	19
D2 Dr. Heer, Ute B-Partei	9	5		4	18	F2 B-Partei	9	6		4	15
D3 Dr. Schulze, Bernd C-Partei	7	8		2	17	F3 C-Partei	7	8		1	16
D4 Tetzlaff, Alfred Die Einzelne		3		1	4	F gültige Zweitstimmen Insgesamt (Summe F1 - F3)	24	21		5	50
D gültige Erststimmen Insgesamt (Summe D1 - D4)	24	22		8	54						

$$\begin{array}{r}
 1 \\
 + 22 \\
 \hline
 = 23
 \end{array}
 \quad \leftarrow = \rightarrow \quad
 \begin{array}{r}
 2 \\
 + 21 \\
 \hline
 = 23
 \end{array}$$

✓

Für die 4. Spalte:

Ergebnis der Wahl im Wahlkreis (Erststimmen)					Ergebnis der Wahl nach Landeslisten (Zweitstimmen)						
	Stapel 1 gleiche Kennzeichnung	Stapel 2 verschiedene Kennzeichnung	Stapel 3 ungekenn- zeichnete Stimmzettel	Stapel 4 Beschluss- Stimmzettel	Insgesamt		Stapel 1 gleiche Kennzeichnung	Stapel 2 verschiedene Kennzeichnung	Stapel 3 ungekenn- zeichnete Stimmzettel	Stapel 4 Beschluss- Stimmzettel	Insgesamt
C	Ungültige Erststimmen	1	3	2	6	E	Ungültige Zweitstimmen	2	3	5	10
Von den gültigen Erststimmen entfielen auf die Bewerber/innen						Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf die Landesliste der					
D1	Müller, Michael A-Partei	8	6	1	15	D1	F1	A-Partei	8	7	19
D2	Dr. Bauer, Ute B-Partei	9	5	4	18	D2	F2	B-Partei	9	6	15
D3	Dr. Schulze, Bernd C-Partei	7	8	2	17	D3	F3	C-Partei	7	8	16
D4	Teitzaff, Alfred Der Einzelne		3	1	4		F	gültige Zweitstimmen insgesamt (Summe F1 - F3)	24	21	5
D	gültige Erststimmen insgesamt (Summe D1 - D4)	24	22	8	54						50

2		5
+ 8	← = →	+ 5
= 10	✓	= 10

**Übertragung in die Niederschrift**

Erst wenn die Kontrollen durchgeführt wurden und alles rechnerisch richtig ist, überträgt die Schriftführung alle Zahlen vom RuK in das Ergebnisblatt der Niederschrift.

Auch hier gilt „Sorgfalt und Genauigkeit vor Schnelligkeit!“

Hinweise zum Ausfüllen der Niederschrift gibt das **Info-Blatt 3 "Niederschrift"**.

**Bekanntgabe des Wahlergebnisses**

Die/der Vorsitzende sagt laut das Wahlergebnis des Wahlbezirks an.

**Wichtige Hinweise****Fehler vermeiden**

Beachten Sie folgende Hinweise, um Fehler zu vermeiden:

- Sortieren Sie gleich beim ersten Mal sorgfältig.
- Bearbeiten Sie die Stapel in der gesetzlich vorgeschriebenen Reihenfolge Stapel 1, Stapel 3, Stapel 2 und Stapel 4.
- Bearbeiten Sie jeden Stapel erst zu Ende und tragen die Zahlen im RuK ein, bevor Sie mit dem nächsten anfangen.
- Denken Sie immer an die lauten Ansagen.

Wenn Sie einen Stimmzettel in einem Stapel finden, in den er nicht gehört:

- Verschieben Sie Stimmzettel nachträglich nur in Stapel, die Sie noch nicht bearbeitet haben.
- Stimmzettel, die Sie nicht mehr in einen unbearbeiteten Stapel verschieben können, kommen in den Stapel 4 und werden dort gezählt.
- Ein Stimmzettel, der eigentlich in Stapel 1 (gleiche Kennzeichnung) gehört, kann auch im Stapel 2 (unterschiedliche Kennzeichnung) gezählt werden.
- Wird ein Stimmzettel verschoben, achten Sie darauf, dass beide Stimmen nur im neuen Stapel erfasst werden. Dies ist vor allem wichtig, wenn Sie die Zweitstimmen bei der ersten Sortierung im Stapel 2 schon erfasst hatten.
- Aus Stapel 4 werden keine Stimmzettel mehr verschoben.

**Probleme bei der Auszählung**

Kommen Sie bei den Kontrollrechnungen nicht auf ein stimmiges Ergebnis, rechnen Sie zunächst die auf dem RuK eingetragenen Zahlen spalten- bzw. zeilenweise noch einmal nach.

Stimmt das Ergebnis immer noch nicht, müssen Sie teilweise nachzählen oder eventuell die gesamte Auszählung wiederholen.

Wenden Sie sich bei Problemen mit der Auszählung, die Sie nicht selbst lösen können, an das Team des Wahlamtes auf Ihrem Flur.